



## Vom Genießerpfad über die Krokuswiesen in die Therme Wanderfrühling im Nördlichen Schwarzwald

*Calw/München, 1. Februar 2018.* Im [Nördlichen Schwarzwald](#) eröffnen Wanderlustige bereits Anfang März die Outdoor-Saison: Entlang des neuen Genießerpfades „[Der Teinacher](#)“ geht es in die ursprüngliche Natur des wildromantischen Teinachtals. Der abwechslungsreiche Premiumweg führt Naturliebhaber vorbei an Teufelsbrücke, Mineralquelle & Co. und über 600 Steinstufen bis zur historischen Burgruine. Im Frühling erwartet die Wanderer dort ein besonderes Highlight: Ein blauviolett Blütenmeer aus über 1,5 Millionen Wildkrokusse erstreckt sich über die Wiesen rund um die Ruine Zavelstein. Nach dem Frischluftkick geht es dann zur Entspannung ins [Landhotel Talblick](#) oder die neu eröffneten [Mineraltherme](#) des Hotels Therme Bad Teinach.



Copyright: Links: Der Teinacher © Alex Kijak. Mitte: Mineraltherme © Hotel Therme Bad Teinach. Rechts: Krokuswiese © Teinachtal-Touristik.

### Neuer Genießerpfad: „Der Teinacher“

Passend zur Namensinspiration des Weges – das Flüsschen Teinach und das bekannte Mineralwasser – begeben sich Genusswanderer inmitten der vielfältigen Landschaften des Nördlichen Schwarzwalds auf die Spuren von Quell-, Trink- und Heilwasser. Die 11,5 Kilometer lange Rundtour „Der Teinacher“ führt sie über den Beerenweg zur Hütte „Schöne Aussicht“, die einen herrlichen Ausblick ins Teinacher Tal bietet. Die Outdoor-Fans folgen dem Panoramaweg bis zur eindrucksvollen „Teufelsbrücke“ und überqueren die Teinach auf großen Trittsteinen. Mit Blick auf die noch unberührte und ursprüngliche Natur des Teinachtals geht es hinauf zur 250 Jahre alten Mathildenanlage: Hier zeugen die aus Buntsandstein gearbeiteten Sitzbänke von den damaligen Flanierwegen des Adels. Vorbei an markanten Sandsteinfelsen erklimmen die Wanderer die über 600 Steinstufen bis nach Emberg. Anschließend geht es durch einen mit langen Flechten und dichtem

Moos verwachsenen Märchenwald hinab ins Rötentbachtal. Auf den Höhen von Zavelstein tauchen die Ausflügler schließlich ins Mittelalter ein und bewundern die alten Fachwerkhäuser, die antike Schmiede und die historische Burgruine.

### **Krokuswiesen, Krokus-Live-Ticker & regionale Frühlingsküche**

Der frühe Start in die Wandersaison lohnt sich: Auf den saftigen Wiesen rund um Zavelstein werden Outdoor-Liebhaber mit einer blauviolettten Blütenpracht überrascht. Hier lockt die sanfte Frühlingssonne ab Anfang März über eine Million [Wildkrokusblüten](#) in den verschiedensten Schattierungen zwischen Blauviolett und Weiß aus dem Boden. Ursprünglich wurden die Frühlingsblüher zur Verschönerung des Burggartens von Benjamin Buwingham von Wallmerode im 16. und 17. Jahrhundert von Südeuropa nach Zavelstein gebracht. Von hier verbreitete sich der sogenannte „Crocus napolitanus“ vermutlich über Tierfutter und Dung auf den Wiesen in der Umgebung. Damit Interessierte das Frühlingserwachen in Bad Teinach-Zavelstein nicht verpassen, informiert der [Krokus-Live-Ticker](#) ganzjährig über den aktuellen Blütenstand der besonderen Blumenpracht. Nach ihrem Ausflug zu den Krokuswiesen stärken sich Wanderer am besten mit regionaler Frühlingsküche bei den umliegenden Naturparkwirten. Egal, ob regionale Spezialitäten, Vital- oder Sterneküche, im gemütlichen Wanderheim im [Berlins KroneLamm Hotel](#), im [Landhotel Talblick](#) oder im [Hotel Therme Bad Teinach](#) kommen die Ausflügler wieder zu Kräften.

### **Waldwellness und Entspannung für müde Glieder**

Zur Erholung gönnen sich Wanderer eine Übernachtung im [Landhotel Talblick](#) und erholen sich im Spabereich das „Kleine Schwarzwald-Paradies“. Ganz nach dem Motto „Dr. Wald“ tanken Gäste ihre Energien bei den geführten Kräuterwanderungen, Massagen mit Fichtennadelöl und speziellen Schwarzwald-Balance-Angeboten neu auf. Auch in der Ende 2017 neu eröffneten [Mineraltherme](#) des Hotels Therme Bad Teinach entspannen Wellness-Fans auf insgesamt 400 Quadratmetern. Die Gäste genießen die frische Schwarzwald-Luft im Außenbecken, während sich Verfrorene im Feuerpool bei 39° Celsius aufwärmen oder Hartgesottene ihre Lebensgeister durch einen Sprung in den Kaltwasserpool wecken. Im Panorama Spa kommen alle Sauna-Fans auf ihre Kosten. Hier laden verschiedene Themensaunen zum Schwitzen ein: Sei es die Panorama-Sauna mit Blick in die umliegende Natur, die finnische Sauna oder das Sanarium.

Zusätzliche Informationen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](#) telefonisch unter +49 (0)7052 8169770 oder unter [www.mein-schwarzwald.de](http://www.mein-schwarzwald.de). News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter [www.piroth-kommunikation.com](http://www.piroth-kommunikation.com) oder auf Anfrage an [media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com).

---

### **Der Nördliche Schwarzwald**

Die wiesen- und waldreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn und dem Bannwald Bärlochkar der drittgrößte Naturpark Deutschlands und ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche, zertifizierte Wanderwege und verschiedene Fernwege sowie ansprechende Single Trails führen Aktivurlauber durch den Nördlichen Schwarzwald. Unterwegs auf dem „Baumwipfelpfad Schwarzwald“ erleben Besucher die Natur aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischer Feste wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Offiziell zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“ bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Weitere Informationen unter [www.mein-schwarzwald.de](http://www.mein-schwarzwald.de).

---

### **Kontakt**

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald  
Corinna David  
Sonnenweg 5  
75378 Bad Liebenzell  
Tel: +49-(0)-7052-8169-772  
Fax: +49-(0)-7052-8169-775  
[corinna.david@mein-schwarzwald.de](mailto:corinna.david@mein-schwarzwald.de)

---

### **Medienkontakt**

piroth.kommunikation GmbH  
Teresa Schreiner / Franziska Bernholz  
Maximilianstraße 4b  
D-82319 Starnberg  
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90  
[media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com)